

Wir sollen vertrieben werden

WIR sind eine schiitische Gemeinde mit Wurzeln im Irak

WIR sind eine schwarze christliche Gemeinde mit Wurzeln im Kongo und in Angola

Viele unserer Gemeindemitglieder sind Flüchtlinge vor Krieg und Gewalt
Wir praktizieren unseren Glauben und helfen allen, die in Not sind. Wir bieten Flüchtlingen Halt und Rat in einer für sie fremden Umgebung

WIR haben seit 4 Jahren einen Platz in den alten Güterhallen an der Schanzenstraße gefunden. Dort haben wir uns mit viel Liebe und mit einfachen Mitteln Gebetsräume geschaffen. Die Hallen werden von niemandem benötigt. Einen Bebauungsplan gibt es bisher nicht. Dennoch wollen Eigentümer und Stadt auf einmal abreißen.

Am 8. März kam die Kündigung des Eigentümers aurelis. Am selben Tag hat das Bauamt die Nutzung der Hallen untersagt, weil wir angeblich keine Baugenehmigung besäßen.

Der **Veedelsbeirat** unter seinem Vorsitzenden und Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs (SPD) hat uns im letzten Juni seine Unterstützung bei Eigentümer und Hilfe bei der Suche nach einem Ersatz versprochen.

Die **Mülheimer Grünen** haben uns ihrer Solidarität versichert.

Der **Interreligiöse Runde Tisch (IRRT)**, bei dem wir Mitglied sind, kennt unser Problem. Presse und Fernsehen haben berichtet.

Geholfen hat bisher keiner.

Deshalb gehen wir jetzt auf die Straße und demonstrieren und beten öffentlich.

FÜR RELIGIONSFREIHEIT UND INTEGRATION

Demonstrationszug: Samstag, 30.04., Treffpunkt: 11h Schanzenstraße 1a
Abschlusskundgebung und öffentlicher Gottesdienst: 12h Wiener Platz, vor dem Bezirksrathaus.

Wir fordern:

Nutzung der Hallen bis zum rechtsgültigen B-Plan
Unterstützung bei der Suche nach Ersatz

Gemeinde Abbess Alshakeri e.V.

Ministère de la Croix e.V.